

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 250.

Montag den 2. November 1891.

(4695) 3—2

St. 20.473.

Razglas.

S tukajšnjim razglasom od 19. septembra 1891. l., številka 18.107, so se prepovedali sejmi za govedo, ovce, koze in svinje v obsegu Krškega c. kr. okrajnega glavarstva, ker je bila ta živina na parkljih in v gobcu holna. Ta prepoved se s tem preklicuje.

Ker so pa v okuženih krajih tu in tam še bolne živali in ker utegnejo neokužene živali še na parkljih in v gobcu zboleti, zato ostanejo radi previdnosti še sledeči kraji zaprti, kakor je bilo naročeno, in sicer:

Ponikve, Brezje, Koritno, Perišce, Žejno občine Velike Doline;
Dolžič, Črešnovec, Orehovec občine Kostanjevške;

Prapretno občine Radeške;
Kumpole občine Boštanjске;
Sv. Križ občine Sv. Križ;
Breg občine Cerkljanske.

Olajšave pri živinskem prometu v teh krajih, ki so se bili zaprti z ukazom od 14. septembra 1891. l., številka 17.789, dovoljevale se bodo od slučaja do slučaja; vendar se za zdaj prepoveduje, živino (parkljarje) iz teh krajev na sejme goniti in tisti uradi ali osebe, katere izdajajo živinske potne liste, teh listov ne smejo dati za parkljarje iz teh krajev.

C. kr. okrajno glavarstvo Krško dne 26. oktobra 1891.

St. 20.473.

Kundmachung.

Das mit hieramtlicher Kundmachung vom 10. September 1891, Z. 18.107, erlassene Verbot zur Abhaltung von Märkten für Rinder, Schafe, Ziegen und Schweine im Bereiche der k. k. Bezirkshauptmannschaft Gurktal aus Anlass der herrschenden Maul- und Klauenseuche wird hiemit aufgehoben.

Da in den verseuchten Ortschaften hier und da noch kranke Thiere vorhanden sind und bei nicht verseuchten Thieren die Maul- und Klauenseuche noch immer auftreten kann, bleiben vor- sichts halber die angeordneten Ortssperren für folgende Orte noch aufrecht, und zwar:

Bonifac, Brezje, Koritno, Perišce, Žejno der Gemeinde Großdolina;
Dolžič, Kerschdorf, Rufsberg der Gemeinde Sandstätt;

Prapretno der Gemeinde Radeška;
Gimpel der Gemeinde Savenstein;
Sv. Kreuz der Gemeinde Sv. Kreuz;
Breg der Gemeinde Cerklje.

Erleichterungen im Viehverkehr in diesen Ortschaften, über welche mit hieramtlicher Verordnung vom 14. September 1891, Z. 17.789, die Spermaßregeln verhängt wurden, können von Fall zu Fall erteilt werden, jedoch ist der **Austrich von Klauenthieren aus diesen Ortschaften auf Viehmärkte** vorläufig verboten, und die zur Ausstellung von Viehpässen berechtigten Organe dürfen für Klauenthier der genannten Orte keine Viehpässe ausstellen.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Gurktal, am 26. October 1891.

(4730) 3—1

Z. 731 B. Sch. R.

Concurs-Ausschreibung.

An der zweiclassigen Volksschule in Mittenmarkt bei Pölland kommt die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 450 fl. und Naturalwohnung zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung. Im letzteren Falle beträgt der Jahresgehalt 360 fl. — Weibliche Lehrkräfte haben den Vorzug.

Die Gesuche sind
bis 20. November l. J.

beim k. k. Bezirksrath in Tschernembl einzubringen.

K. k. Bezirksrath Tschernembl, am 26ten October 1891.

(4629) 3—3

Z. 15.217 ex 1891.

Kundmachung.

Von der k. k. Finanzdirection in Laibach wird bekannt gegeben, daß behufs **Vermietung des im Aerialgebäude Nr. 6 am Main ebenerdig rechts vom Hauseingange gelegenen Geschäftslocales** sammt gewölbtem Kloben, vom 18. November 1891 angefangen,

am 14. November 1891

um 10 Uhr vormittags eine neuerliche Concurrenzverhandlung hieramts abgehalten werden wird.

Die in der hieramtlichen Kundmachung vom 21. September 1891, Z. 13.709 (Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ vom 30. September, 3. und 8. October 1891, Nr. 222, 225 und 229) enthaltenen Vicitationsbedingungen gelten auch für diese Versteigerungs-Verhandlung mit der Aenderung, daß die schriftlichen Offerte

bis längstens 14. November 1891, 10 Uhr vormittags, einzureichen sind.

Die Mietbedingungen können bei der k. k. Finanzdirection in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Finanzdirection.

Laibach am 21. October 1891.

(4710) 3—2

Z. 8991.

Kundmachung.

Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gegeben, daß aus der **Adjuten- stellung des Herrn Erasmus Grafen von Lichtenberg** für angehende Staatsbeamte aus adeligen Familien, und zwar für Auf- cultanten und Conceptspraktikanten ein Abjutum im jährlichen Betrage von 700 fl. ö. W. zu verleihen ist, dessen Betrag, wenn ein Bewerber glaublich darthun sollte, daß seine Eltern, ohne

sich wehe zu thun, nicht vermögen, ihm eine Beihilfe auch nur von 100 fl. zu geben oder, wenn er elternlos ist, daß die Einkünfte seines Vermögens nicht einmal 100 fl. erreichen, im Falle der Zulänglichkeit des Stiftungsfonds auf jährliche 800 fl. erhöht werden kann.

Zur Erlangung des Abjutums sind vor- zugswiese Verwandte des Stifters, dann Söhne aus dem Adel des Herzogthums Krain, in deren Ermanglung auch Söhne aus dem Adel der Nachbarkländer Steiermark und Kärnten und deren Ermanglung aus allen übrigen deut- schen und slawischen Kronländern berufen. Söhne und landständischen Adel sind dem übrigen Adel und Aufcultanten den Conceptspraktikanten vor- zuziehen.

Die Bewerber haben ihre mit den Be- rufen über die vollendeten Rechtsstudien, mit den Anstellungsdecreten und mit den Ausweisen über ihre allfällige Verwandtschaft, über ihren Adel und Landmannschaft belegten Gesuche durch ihre vorgelegten Behörden

bis Ende December 1891

bei diesem k. k. Landesgerichte als Verleihen- behörde zu überreichen.

K. k. Landesgericht Laibach, am 24ten October 1891.

(4706) 3—2

Z. 749 B. Sch. R.

Lehrstelle.

Die mit einem Jahresgehalte von 300 fl. und freier Naturalwohnung dotierte Lehr- stelle an der zweiclassigen Volksschule zu W- gaun ist **provisorisch** zu besetzen.

Die Gesuche um diesen Beirposten sind
bis zum 8. November 1891

hieramts zu überreichen.

K. k. Bezirksrath Radmannsdorf, am 26. October 1891.

Anzeigebblatt.

(4602) 3—3

Nr. 8271.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Kopech von Unterlag (durch Dr. Burger) die executive Versteigerung der dem Josef Jonke von Niedermösel gehörigen, gerichtlich auf 2600 fl. geschätzten Realität Einlage Z. 135 ad Mösel sammt dem auf 24 fl. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs- Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 4. November

und die zweite auf den

9. December 1891,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 17ten September 1891.

(4603) 3—3

Nr. 8354.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Paul Keppe von Linz (durch Dr. Burger) die executive Versteigerung der der Agnes Vogrin von Oberbuchberg gehörigen, gerichtlich auf 300 fl. geschätzten Realität Einlage Z. 29 ad Buchberg bewilligt und hiezu zwei

Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

4. November

und die zweite auf den

9. December 1891,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 17ten September 1891.

(4604) 3—3

Nr. 8387.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Jurkovic von Kerkovo die executive Versteigerung der dem Anton und der Helena Ferjančič von Hrib gehörigen, gerichtlich auf 1040 fl. geschätzten Realität sub Einl. Z. 2 bis 48 ad Birtische bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

18. November

und die zweite auf den

16. December 1891,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem

Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 17ten September 1891.

(4633) 3—2

St. 6549.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja, da se je na tozbo Elize Janež iz Ribič proti Andreju Ocepku iz Viderge zaradi 24 gold. 5 kr. določila obravnava v malotnem postopku na dan

22. decembra 1891. l.

dopolodne ob 9. uri pri tem sodišči, in da se je Andreju Ocepku, ker on sedaj neznano kje v Ameriki prebiva, postavlil gospod Luka Svetec, c. kr. notar v Litiji, kuratorjem ad actum v tej pravdi.

To se Andreju Ocepku v to svrho naznanja, da si bode zamogel v pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tozbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 30. septembra 1891.

(4553) 3—2

St. 7590.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci naznanja, da se je na prošnjo Ivana Podboja, kot župnika cerkve sv. Marjete v Planini, proti Martinu Gabrejnu z Rakeka v izterjanje terjatve 210 goldinarjev s pr. iz poravnave z dne 7. februvarja 1890, st. 983, dovolila izvršilna dražba na 1045 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna številka 31 zemljske knjige katastralne občine Rakek.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

10. decembra 1891. l.

in drugi na dan

14. januarja 1892. l.

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenitveno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 22. septembra 1891.

(4736) 3—2

Nr. 4396.

Dritte executive Feilbietung.

Am 3. November 1891

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die dritte executive Feilbietung der Realität des Anton Pento von Radanjeselo Einlage Zahl 53 der Katastralgemeinde Radanjeselo stattfinden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 27. Juni 1891.

(4735) 3—2

Nr. 4395.

Dritte executive Feilbietung.

Am 3. November 1891

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die dritte executive Feilbietung der Realität des Josef Schmid von Radanjeselo Einlage Zahl 35 der Katastralgemeinde Radanjeselo stattfinden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 30. Juni 1891.

(4655) 3—1

St. 7672.

Oklic.

Neznano kje bivajoči Karolini Hren z Rakeka, oziroma Čerknice, imenuje se gospod Alojzij Pogačnik v Čerknici skrbnikom na čin, ter se mu vroči tusodni izvršilni odlok z dne 25. aprila 1891, st. 3180.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 21. septembra 1891.

Nr. 8501.

(4428) 3—3 St. 18.253, 18.368.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se bode dne

21. novembra 1891. l.

vršila druga izvršilna prodaja zemljišč Mihe Požlepa iz Plešivice vložni st. 695 in 696 davčne občine Brezovica, cenjenih na 1081 gold. 75 kr. in na 160 gold., in da se bode ta zemljišča oddala tudi pod cenilno vrednostjo.

Dražbeni pogoji in zemljeknjižni izpisek so pri sodnji na upogled.

V Ljubljani dne 2. sept. 1891.

(4486) 3—3 St. 6895.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Radoljici naznanja, da se je na prošnjo dr. Maksimilijana pl. Wurzbacha iz Ljubljane proti ml. Janezu Smukavcu iz Jereke v izterjanje terjatve 27 gold. 78 1/2 kr. s pr. z odlokom z dne 8. maja 1891, st. 3453, dovolila izvršilna dražba na 857 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna st. 172 zemljiške knjige.

Za to izvršitev odrejen je rok na dan

13. novembra 1891. l.

ob 11. uri dopoldne pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to posestvo pri tem roku tudi pod cenilno vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišču upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Radoljici dne 25. septembra 1891.

(4461) 3—3 St. 3590, 3680, 4164, 4165, 4556, 4787, 4788, 4789.

Oglas.

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki naznanja sledečim neznanim hipotekarnim upnikom in neznanim njihovim naslednikom, da so zoper nje vložili tožbe za priznanje zastaranja vknjiženih terjatev sledeči tožniki:

- 1.) Jakob Šmid iz Dražgoš p. c. proti Jakobu Šmidu od ondot pcto. 200 gold. in naturalije s pr.;
- 2.) Jožef Biček iz Studenega st. 15 proti Mici in Katri Biček od ondot pcto. 70 gold. in 50 gold. s pr.;
- 3.) Marija Bergant iz Reteč st. 6 proti Matevžu Jenku in Simonu Matjažu iz Reteč pcto. 150 gold. in 100 gold. s p.;
- 4.) Matija Jelenec iz Dražgoš n. p. proti Antonu Jelencu in Jeri Bertoneclj, rojeni Jelenc, od ondot pcto. 255 gold. star. den. in 40 gold. star. den. s p.;
- 5.) Jurij Oblak iz Fuzine st. 17 proti Gasparju Oblaku od ondot pcto. 54 gold. s p.;
- 6.) Marija Jelenec iz Dražgoš p. c. proti Mini Šmid, omoženi Pokorn, recte Bertoneclj, od ondot pcto. 150 goldinarjev s p.;
- 7.) Franc Rupar iz Škofje Loke st. 59 proti Lenki Kermelj, roj. Alič, od ondot pcto. 300 gold. s p.;
- 8.) ravno tisti proti Mihi in Nezi Kermelj od ondot pcto. 50 gold. in 50 gold. s p.;
- 9.) ravno tisti proti Matevžu Oblaku od ondot pcto. 51 gold. s p.;
- 10.) Valentin Prezelj iz Spodnje Sorice st. 5 proti Mihi, Ursi in Jeri Prezelj od ondot pcto. 40 gold.;
- 11.) ravno tisti proti Nezi Čemazar od ondot pcto. 100 gold. s p.;
- 12.) ravno tisti proti Mici Prezelj, rojeni Čemazar, od ondot pcto. 450 goldinarjev s p.;
- 13.) ravno tisti proti Lenki Prezelj, rojeni Taler, od ondot pcto. 315 gld. s p., — da se je o teh tozbah določil rok za sumarno postopanje na dan

13. novembra 1891. l.

ob 9. uri zjutraj pred tem sodiščem in da so se neznanim toženim postavili ti-le skrbniki ad actum, in sicer ad st. 1, 2, 4 in 6 župan Janez Verhunc v Selcih; ad 3 župan Jakob

Jelovečan v Stari Loki; ad 5 župan Janez Gladek v Oselici; ad 7, 8 in 9 gospod Ivan Kajba v Škofji Loki; ad 10, 11, 12 in 13 župan Matevž Gaser iz Sorice, s katerimi se bodo te pravde razpravljale, ako sami ne pridejo ali pooblaščenca ne pošljejo.

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki dne 7. oktobra 1891.

(4480) 3—3 St. 4975.

Razglas.

Neznani in bajé umrli tabularni upnici Jeri Križaj iz Ljubljane, oziroma neznanim njenim dedičem in pravnim naslednikom, imenuje se gospod Janez Kajba v Škofji Loki kuratorjem ad actum, ter se le-temu vroči imenovani upnici namenjeni eksekucijski dražbeni odlok z dne 19. septembra 1891, st. 4547.

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki dne 12. oktobra 1891.

(4492) 3—3 St. 4847.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja neznano kje biva-joči Marti Bernhard Fresar iz Velikih Lasič hišna st. 13, da je France Gruden iz Velikih Lasič kot cesijonar Franceta Levsteka iz Malih Lasič st. 29 tožbo de praes. 10. oktobra 1891, st. 4847, proti nji zaradi dolžnih 10 gold. s p. vložil, in da se je na to tožbo za razpravo v malotnem postopku odločil dan na

6. novembra 1891. l.

dopoldne ob 8. uri pri tem sodišču. Toženki imenoval se je gospod Janko Globočnik, c. kr. notar v Velikih Lasičah, kuratorjem na čin, s katerim se bode stvar razpravljala, ako ne imenuje družega zastopnika.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 11. oktobra 1891.

(4406) 3—3 Nr. 7624.

Edict.

Ueber die Klage:

- 1.) J. 6154 des Josef Malerit von Tufenthall Nr. 6 gegen Mathias Malerit von ebendort wegen Ersetzung der Realität Einlage J. 206 der Catastralgemeinde Rälbersberg;
- 2.) J. 6155 des Niko Veselič von Berhovec Nr. 1 gegen Ivan Veselič von Berhovec wegen Ersetzung der Realität Einlage J. 193 der Catastralgemeinde Adlešice;
- 3.) J. 6744 des mj. Peter Anjel von Zernejsdorf Nr. 30 gegen Mathias Stufelj von dort Nr. 10 wegen Ersetzung der Realität Einlagen J. 311 und 312 der Catastralgemeinde Döblitz und J. 6745 gegen Mathias Weiß von Zernejsdorf Nr. 15 wegen Abschreibung der Grundparzellen Nrn. 3006/1, 3042 und 2775/2 von der Realität Einlage J. 262 der Catastralgemeinde Döblitz;
- 4.) J. 6828 der Maria Stublar von Zelnitz Nr. 24 gegen Gertraud Banovec von Straßenberg Nr. 34 wegen Umschreibung ad Einlage J. 654 ad Catastralgemeinde Rälbersberg;
- 5.) J. 6829 der Gertraud Jonke von Niedermösel Nr. 20 gegen Johann und Maria Brunstolle und Johann Stalcer von Alfriesch wegen Pfandrechtslöschung bei der Realität Einlage J. 478 ad Catastralgemeinde Majerle;
- 6.) J. 7114 des Andreas Ladner von Tschernembl gegen das Gut Tschernemblhof wegen Ersetzung der Realität Einlage J. 332 der Catastralgemeinde Majerle;
- 7.) J. 6409 des Johann Grafel von Solve Nr. 3 gegen Michael Grafel von Starihavr Nr. 3 wegen Verjährung der Sappost per 168 fl. i. A.;
- 8.) J. 6602 der Maria Sifonja von Tribuče Nr. 50 gegen Katharina Sifonja, verehel. Stublar, von ebendort wegen Lösung der Sappost p. r. 150 fl. i. A. und
- 9.) J. 5381 des Josef und der Maria Jonke von Unterdeutschau Nr. 18 gegen Peter Rupe von Unterlag wegen Ersetzung der Realität Einlage J. 179 der Cata-

strafsgemeinde Döblitz, worüber für sämtliche im summarischen Verfahren die Tagfagung auf den

14. November 1891,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet ist, — wird den theils verstorbenen, theils abwesenden, respective unbekannt wo befindlichen Geflagten, und zwar: ad 1, 2, 3, 4 und 5 Herr Josef Stariha von Tschernembl; ad 6 und 9 Stefan Zupancič von Tschernembl; ad 7 Johann Grafel von Starihaberg Nr. 3 und ad 8 Peter Bahorič von Dolence Nr. 11 zum Curator ad actum bestellt und decretiert.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertreibung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und den Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

A. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 30. September 1891.

(4490) 3—3 Nr. 8499.

Erinnerung

an Gregor Grat, respective dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Landesgerichte Laibach wird dem Gregor Grat, respective dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Agnes Widmar, Grundbesitzerin in Schwarzdorf Nr. 40, die Klage auf Anerkennung der Ersetzung und Gestattung der Eigenthums-Einverleibung in Einlage Zahl 992 der Catastralgemeinde Tirnan-Borstadt, worüber die Tagfagung im Summarverfahren auf den

30. November 1891,

9 Uhr vormittags, hiergerichts angeordnet wurde, eingebracht.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertreibung und auf ihre Gefahr und Unkosten den hierortigen Gerichtsadvocaten Dr. Josef Sajovic als Curator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der bestehenden Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder inzwischen dem bestimmten Vertreter ihre Rechtsbehelfe an die Hand zu geben oder auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen und überhaupt im rechtlichen ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen mögen, insbesondere, da sie sich die aus ihrer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Laibach am 10. October 1891.

(4422) 3—3 Nr. 8559.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Landesgerichte wird bekannt gemacht:

Es sei dem unbekannt wo befindlichen Peter Dolenc aus St. Veit bei Wippach, respective dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, zur Empfangnahme des hiergerichtlichen Tabularbescheides vom 26. September 1891, Zahl 8120, Herr Dr. Franz Munda, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und demselben der genannte Bescheid eingehändigt worden.

Laibach am 10. October 1891.

Nr. 6984.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Alois Anstle von Großoblat (durch Dr. Eduard von in Adelsberg) die executive Versteigerung der dem mj. Johann Stritof von Großoblat (durch seine Vormünderin Theresia Lauric und Vorm. Johann Modic) gehörigen, gerichtlich auf 1915 fl. geschätzten Realitäten Einlagen J. 97 und 125 der Catastralgemeinde Großoblat bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

18. November

23. December 1891,

zum erstenmal vormittags um 10 Uhr, mit dem Antrage angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationen-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Antrage ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 24. September 1891.

Nr. 8161.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Emil Gutman in Laibach die executive Versteigerung der dem Franz Stergar von Gurkfeld gehörigen, gerichtlich auf 465 fl., 13416 fl., 1278 fl., 60 fl. und 190 fl. geschätzten Realitäten Einlagen J. 24, 23 und 25 der Catastralgemeinde Salsbach Einl. Nr. 210 der Catastralgemeinde Senuse und Einlagen J. 676 und 677 der Catastralgemeinde Gurkfeld sammt dem auf 720 fl. geschätzten Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

11. November

12. December 1891,

zum erstenmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Gerichtshause in Gurkfeld mit dem Antrage angeordnet worden, daß die Pfandrealityten sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationen-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Antrage ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. A. f. Bezirksgericht Gurkfeld, am 24. September 1891.

Eine schöne, sonnseitige Wohnung

bestehend aus zwei grossen, geräumigen Zimmern, grosser Sparherdküche, Speisekammer und Holzlege, ist zu vergeben und kann sogleich bezogen werden; ebenda ist auch ein

Transitomagazin

sofort zu vermieten. (4747) 3-1
Näheres in der Administration dieser Zeitung oder im Speisereisgeschäft des **Ferdinand Plautz, Alter Markt Nr. 31.**

Solide Agenten, Reisende

als auch

Platz-Vertreter

werden sofort in jedem Orte für eine Fabrik mit den gesuchtesten Artikeln aufgenommen. Bis 35% Provision, Reisekosten 10 fl. per Tag und ein angemessenes fixes Gehalt bei guter Verwendung gesichert. Diese Stelle kann jedermann auch als Nebenbeschäftigung versehen, der nur etwas Bekanntschaften besitzt.

Nur schriftliche Offerten an **J. Bouček, Prag, 1422-II.** (4748) 2-1

Magazineur

der Spezerei- und Producten-Branche, zugleich gewandter Verkäufer, der deutschen und der slovenischen Sprache mächtig, gesetzten Alters, wird sofort oder am 1. December acceptiert bei (4749) 3-1

V. Leposcha, J. Straschill's Eidam Pettau.

Wiener Mieder,

vorzüglicher Schnitt, hohe Façon, von 80 kr. bis zu 10 fl.

Nouveautés:

Spitzen-Fichus, Plastron, Hals-Streifen, Schlepprüschen, Chenillen-Tücher, Woll-Tücher und Capuchons, Kinder-Leibchen, Woll-Gamaschen

in reichhaltigster Auswahl bei

Ernst Stöckl

Laibach. (4454) 4

Fave di Morto

Mandolati

Pinza

Hâsché-Pasteten

bei

Rudolf Kirbisch

Conditor (4725) 5-3

Congressplatz.

Bei

Karl Till

in Laibach

Spitalgasse Nr. 10

alle Schulrequisiten

zum Schreiben, Zeichnen, Malen für sämtliche Lehranstalten nach Angabe der Herren Professoren.

Zeichenbloccs, Reisszeuge in grosser Auswahl.

(2284) 26-22

Verlags-
und
Papier-Handlung

(4380) 10-8

Galanterie-Buchbinderei

Matth. Gerber

(Jos. C. Gerber)

Laibach, Congressplatz Nr. 4

Schulbücher

und

Schulrequisiten

Für katholische Familien

empfehlen wir als

vorzügliche Familienblätter:

Alte und neue Welt

illustriertes katholisches Familienblatt.

Jährlich 12 Hefte à 30 kr., per Post 35 kr.

Deutscher Hausschatz

in Wort und Bild.

Jährlich 13 Hefte à 27 kr. (einschl. Stempel), per Post 32 kr.

Auf vorgenannte Zeitschriften übernimmt Abonnements und versendet auf Wunsch die ersten Hefte zur Ansicht (4737) 2-2

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach

Dampfschiffahrt des Oesterr.-Ungar. Lloyd in Triest.

Auszug aus dem Fahrplane, gültig für den Monat November 1891.

Fahrten ab Triest:

Ostindien und China (via Suez-Canal): Nach Bombay über Brindisi, Port-Saïd, Suez und Aden am 3. zu Mittag. Ueberschiffung auf eigene Dampfer: in Bombay nach Colombo, Penang, Singapore und Hongkong; in Colombo nach Madras und Calcutta.
Egypten: Freitag zu Mittag nach Alexandrien über Brindisi (Verbindung mit Port-Saïd und Syrien; Abfahrten von Triest am 13., 20. und 27.).
Levante: Dienstag, jeden zweiten (10. und 24.), um 6 Uhr nachmittags nach Thessalien bis Constantinopel, mit Berührung von Fiume, Corfu, Santa Maura, Patras, Catacolo, Calamata, Pyräus, Syra, Volo und Salonich;
Donnerstag um 6 Uhr nachmittags nach Griechenland bis Smyrna, mit Berührung von Fiume, Corfu, Kandien und Chios;
Samstag um 11 Uhr vormittags nach Constantinopel, mit Berührung von Brindisi, Corfu, Patras, Pyräus und Dardanellen; ferner via Pyräus nach Smyrna; via Constantinopel nach Odessa, Varna und Kustendje, ferner nach Galatz und Braila und vierzehntägige Verbindung (Abfahrten von Triest am 14. und 28.) nach Trapezunt und Batum; via Pyräus und Smyrna vierzehntägige Verbindung (Abfahrten von Triest am 14. und 28.) nach Syrien.
Dalmatien und Albanien: Montag um 11 Uhr vormittags bis Prevesa;
Mittwoch um 11 Uhr vormittags bis Cattaro; Anschluss in Spalato nach den Häfen der Insel Brazza;
Donnerstag um 11 Uhr vormittags bis Metkovich;
Freitag um 11 Uhr vormittags bis Corfu.
Istrien: Samstag um 11 Uhr vormittags über Pola bis Fiume.
Venedig: Jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag um Mitternacht.

Fahrten ab Fiume:

Egypten: Donnerstag 19. um 1 Uhr nachmittags über Lissa und Corfu nach Alexandrien und Syrien.
Dalmatien: Sonntag um halb 2 Uhr morgens bis Cattaro, Eillinie; in Spalato Anschluss nach Metkovich;
Donnerstag um 6 Uhr vormittags bis Cattaro, Warenlinie.
Istrien: Mittwoch um 11 Uhr vormittags über Pola bis Triest.
Ohne Haftung für die Regelmässigkeit des Dienstes bei Contumaz-Massregeln.
Nähere Auskunft erteilt die commerciale Direction in Triest und die General-Agentur in Wien, Löwelstrasse Nr. 16. (10) 12-11

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

Soeben ist erschienen:

„Od pluga do krone“

grosser historischer Roman aus der krainischen Geschichte

von **Jakob Bedének**

17 Bogen, 8°. Preis broschiert fl. 1.50, elegant gebunden 2 fl.
Postversendung 10 kr.

In fesselnder, spannender Weise erzählt der geschätzte Herr Verfasser in dem Romane als Helden desselben den Lebenslauf des berühmten Krainers, des grossen Mathematikers **Georg Vega**.
Zu beziehen durch die

Verlagshandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Laibach, Congressplatz.

Pfandamtliche Licitation.

Montag den 9. November 1891

werden während der gewöhnlichen Amtsstunden in dem hierortigen Pfandamt die im Monate

August 1890

verfezten und seither weder ausgelöst noch umgeschriebenen Pfänder an den Meistbietenden verkauft.

Mit der krainischen Sparcasse vereinigt Pfandamt.

Laibach, den 31. October 1891. (1) 12-11